

Pressemitteilung

DAAD organisiert Reise für internationale Deutschlandexperten zur Bundestagswahl

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=3&\]](#)

Wahlbeobachter aus 16 Ländern blicken von außen auf die Bundestagswahl

Bonn, 15.09.2017. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) lädt auch zu diesen Bundestagswahlen wieder eine Gruppe internationaler Deutschlandexperten ein, um die Abschlussphase des Wahlkampfes sowie den Wahlabend selbst aus nächster Nähe zu erleben.



Vom 15. bis zum 25. September 2017 erwartet 18 ausländische Wahlbeobachter aus 16 Ländern ein vielfältiges und spannendes Programm: Neben dem Besuch von Wahlkampfveranstaltungen in verschiedenen deutschen Städten stehen Gespräche mit Spitzenvertretern der Parteien sowie mit Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Kultur an.

Die Teilnehmer sind herausragende Persönlichkeiten, die sich

durch fachliche Expertise in den Bereichen Politikwissenschaften, Deutschland- und Europastudien und in ihrer Stellung als Multiplikatoren in ihren Heimatländern auszeichnen. „Wir freuen uns sehr, anlässlich der Bundestagswahl so hochkarätige Deutschlandkenner begrüßen zu dürfen. Mit der Wahlbeobachterreise möchten wir den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich über die aktuelle politische Situation in Deutschland zu informieren und ihren differenzierten Blick auf die Bundestagswahl in ihren Heimatländern weiterzugeben“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

„Auf der Reise werden Themen im Mittelpunkt stehen, die Deutschland beschäftigen: sozialer Zusammenhalt und Chancengleichheit, Digitalisierung, Zuwanderung, Bildungspolitik, die Rolle Deutschlands in der globalen Außenpolitik oder die Zukunft Europas. Die Eindrücke unserer ausländischen Experten sind uns auch deshalb besonders wichtig, weil wir durch ihren Blick von außen, in der Lage sein werden, das Deutschlandbild im Ausland besser zu verstehen“, so DAAD-Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüländ.

Journalisten haben auch in diesem Wahljahr wieder die Gelegenheit, mit den Deutschlandexperten zu sprechen und mehr darüber zu erfahren, wie die Bundestagswahl im Ausland wahrgenommen wird, welche Schwerpunktthemen dort besondere Beachtung finden und welche Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit mit Deutschland bestehen.

Hier der vorläufige **Reiseplan**:

- 16.-18.09. Bonn, Köln und Umgebung, u.a. mit Besuch von Wahlkampfständen von DIE LINKE, Bündnis 90/Grüne, FDP, SPD und Union
- 18./19.09. Frankfurt, u.a. mit Besuch der FDP-Wahlkampfveranstaltung, einer Diskussionsrunde mit Experten zum Thema Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit sowie am 19.09. einem Besuch bei der FAZ
- 20.09. Halle und Leipzig, u.a. mit Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten und Landesvorsitzenden verschiedener Parteien
- 21.-25.09. Berlin, u.a. mit Gesprächen und Diskussionsrunden zum Wahlkampfthema Digitalisierung, zur Rolle Deutschlands in der globalen Außenpolitik, den Sozialen Medien im Wahlkampf, Bildungspolitik sowie Besuchen verschiedener Wahlkampfveranstaltungen

Am **22. September** diskutieren die Wahlbeobachter unter dem Titel „Deutschland vor der Wahl: Einschätzungen aus dem Ausland“ ab **20.00 Uhr** im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Um Anmeldung wird gebeten unter presse@daad.de

Nach einem Stehempfang um **19.30 Uhr** folgt die Eröffnung durch DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit anschließender Debatte. Im

Anschluss daran besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussionsbeiträgen.

Die Teilnehmer kommen aus Ägypten, Brasilien, Frankreich, Griechenland, Indien, Indonesien, Israel, Japan, Mexiko, Niederlande, Polen, Russland, Spanien, Türkei, Ukraine und den USA und stehen für Presseanfragen auch während der Reise gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und Eindrücke von der Reise finden Sie unter <https://www.daad.de/wbr> [<https://www.daad.de/wbr>] und #DAADwbr2017.